

## Anmeldung

Bitte bis zum 30. Oktober 2014 per E-Mail an [SLV.sozialeR@t-online.de](mailto:SLV.sozialeR@t-online.de) mit folgenden Angaben oder schriftlich an Sächsischer Landesverband für soziale Rechtspflege, Dresdener Straße 3, 02625 Bautzen.

Hiermit melde/n ich mich/wir uns verbindlich an für die Fachtagung vom 14.-15. November 2014 im Hotel Eva-Brunnen in Bischofswerda

Träger:.....

Personen:

mit Übernachtung im Doppelzimmer:

(Anzahl)

mit Übernachtung im Einzelzimmer:

(Anzahl)

nur für Freitagnachmittag

(Anzahl)

## Kostenbeitrag

Die Teilnahme kostet pro Person mit Übernachtung und Verpflegung (außer Getränken) 65,00 Euro im Einzelzimmer, 55,00 im Doppelzimmer, ohne Übernachtung 30 Euro. Eine Teilnahme nur am Freitagnachmittag (bis 17.30 Uhr) ist kostenlos. Es handelt sich um einen Pauschalpreis; die Herausnahme von einzelnen Leistungen ist nicht möglich.

Nach der Veranstaltung wird den Teilnehmern eine Rechnung gestellt.

Ermäßigungen auf Anfrage.

## Impressum

Sächsischer Landesverband für soziale Rechtspflege e.V., Dresdener Straße 3, 02625 Bautzen, Tel 03591 42444, [www.slvsr.org](http://www.slvsr.org)

Der Sächsische Landesverband für soziale Rechtspflege e. V. wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Europa.

Sächsischer Landesverband  
für soziale Rechtspflege e. V.



# Fachtagung

## "Ehrenamt im Übergangsmanagement" und „Familienorientierter Strafvollzug“

14.-15. November 2014

im

Hotel Evabrunnen  
Altmarkt 30  
01877 Bischofswerda  
Tel: 03594 7510

Übergangsmanagement ist mit Inkrafttreten des Sächsischen Strafvollzugsgesetzes stärker in den Mittelpunkt getreten. Der Justizvollzug soll von Beginn der Haftzeit die Gefangenen auf die Eingliederung in das Leben in Freiheit vorbereiten. Die dafür erforderlichen Maßnahmen werden frühzeitig im Vollzugs- und Eingliederungsplan festgelegt und nach dessen Maßgabe umgesetzt. Die Anstalt hat hierzu ein Netzwerk unter Einbeziehung der Straffälligenhilfe und der Ehrenamtlichen aufzubauen, um den Gefangenen den Übergang vom Vollzugsalltag in das Leben in Freiheit zu erleichtern und eine kontinuierliche Betreuung der Entlassenen und schließlich der Fortführung begonnener Maßnahmen zu gewährleisten.

#### **Freitag, den 14. November 2014**

- 14.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden des SLVsR, Herrn Rainer Lips
- Grußwort des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa (angefragt)
- 14.30 Projektvorstellungen der Justiz im Rahmen des Übergangsmanagements
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Projektvorstellungen der freien Straffälligenhilfe im Rahmen des Übergangsmanagements

17.15 Zusammenfassung und Feedback

17.30 Pause

Familienangehörige von Straffälligen werden vor Probleme gestellt, mit denen sie nicht allein gelassen werden dürfen. Eine gestärkte Familie dagegen ist ein wichtiger positiver Faktor für die Wiedereingliederung von Haftentlassenen. Die Tagung vermittelt Informationen zu diesem Thema und einen Überblick über vorhandene und gerade entstehende Maßnahmen für eine familienorientierte Straffälligenhilfe in Sachsen und darüber hinaus.

18.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden des SLVsR  
Herrn Rainer Lips

18.15 Frau Eva-Verena Kerwien  
Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe (BAG-S) e. V.  
Mitbestrafte Dritte! Neue familienfreundliche Angebote für Kinder von inhaftierten Eltern im In- und Ausland

19.30 Abendbrot mit anschließender Gelegenheit zum Austausch

#### **Sonnabend, den 15. November 2014**

- 09.00 Herr Patrick Börner  
Beauftragter für den Familienorientierten Vollzug in Sachsen
- 09.45 Kaffeepause
- 10.00 Frau Lucyna Mitorski  
Die Vater-Kind-Gruppe des Vereins für Straffälligenhilfe Görlitz
- 10.20 Frau Katrin Schaefer & Frau Diana Keil  
MitGefangen e. V.
- 10.50 Frau Claudia Keller  
Die Selbsthilfegruppe für Angehörige in Leipzig
- 11.10 Frau Juliane Nobis  
Die Indianerfreizeiten des Gemeindejugendwerk Sachsen e. V.
- 11.30 Frau Anke Söldner  
Das Projekt Zebra in Dresden
- 12.30 Mittagessen